AgroSax
LANDTECHNIK e.V.

EINLADUNG

“Informationsvermittlung zu ökologisch/ biologischer Landwirtschaft”

Sehr geehrte Damen und Herren,
im Zuge des Klimawandels sind neue Anbausysteme und Kulturpflanzen gefragt, um die landwirtschaftliche Produktion in Zukunft klimaresilienter zu gestalten. Dabei gilt es bodenverträgliche, humusschonende und erosionshemmende Bodenbewirtschaftungsverfahren, Düngungsregime und Kulturarten weiterzuentwickeln. Was ist dabei zu beachten und welche Ergebnisse gibt es schon?

Organisiert durch den Verein AgroSax e.V. erhalten Sie am **13.07.2023** einen Überblick über diese Themen. Nutzen Sie Ihre Chance mit unseren fachlich hoch qualifizierten Referenten in Erfahrungsaustausch zu treten und verschaffen Sie sich so einen Wissensvorsprung.

Wir laden Sie deshalb herzlich ein, am “Wissenstransfer zur Verbesserung der Wirtschaftsleistung aller landwirtschaftlichen Betriebe” teilzunehmen.

Thema: **“Informationsvermittlung zu ökologisch/ biologischer Landwirtschaft”**

Die Teilnahme ist für alle sächsischen Mitarbeiter und Inhaber in land- und forstwirtschaftlichen Unternehmen **kostenfrei!**

Datum: **13.07.2023**
Zeit: **9:00-15:00 Uhr**
Ort: **Wassergut Canitz GmbH**
Nr. 42, 04808 Wasewitz

Moderation: **Andreas Jahnel** *, Sächsischer Landesbauernverband e.V.*

Referenten: **"Fruchtfolgegestaltung und Nährstoffaufnahme"**
Andreas Höfer, Naturland

„Auswertung des EIP-AGRI Projektes – Biologische Nitrifikationshemmung zum Schutz des Grundwassers nach Luzerneumbruch (BioNitrat-Schutz)
Tsvetelina Krachunova von ZALF

„Vorstellung des Wassergutes Canitz und anschließender Betriebsrundgang“
Dr. Bernhard Wagner, GF Wassergut Canitz GmbH

Anmeldung bis 10.07.2023 bitte per E-Mail an: angelika.kleindienst@agrosax.de oder per Fax: 03591 204118.
Freundliche Grüße
AgroSax e.V.

STAATSMINISTERIUM FÜR ENERGIE, KLIMASCHUTZ, UMWELT UND LANDWIRTSCHAFT
Freistaat SACHSEN

EPLR Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen 2014 - 2020
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete